

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
6. Oktober 2005 (06.10.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/093361 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: F41A 3/40

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/IB2005/000495

(22) Internationales Anmeldedatum:
28. Februar 2005 (28.02.2005)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
A 358/2004 4. März 2004 (04.03.2004) AT

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: BUBITS, Wilhelm [AT/AT]; Franz-Anderle-
Platz 3/4/6, A-2345 Brunn am Gebirge (AT).

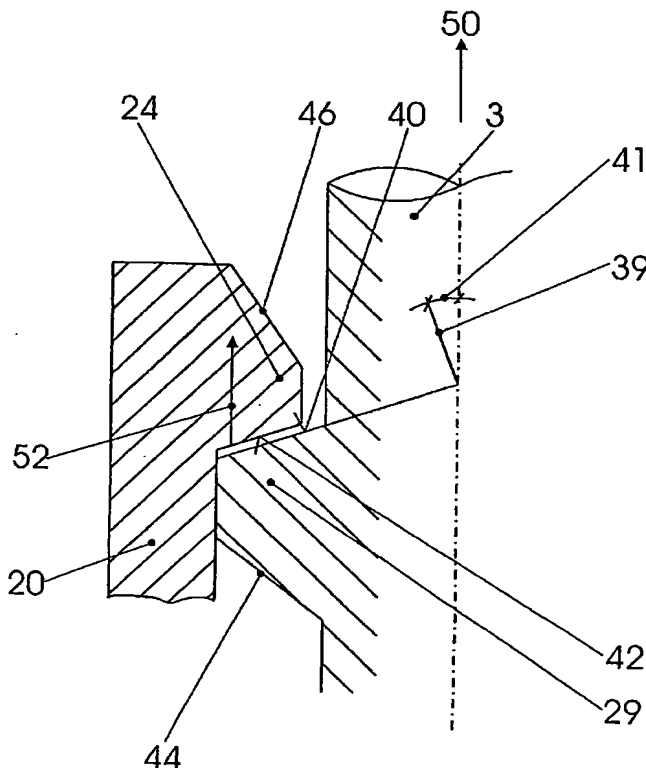
(74) Anwalt: SCHRELL, Andreas; Gleiss & Grosse, Gleiss
Grosse Schrell & Partner, Leitzstrasse 45, 70469 Stuttgart
(DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: PISTOL WITH SEMI-RIGID LOCKING

(54) Bezeichnung: PISTOLE MIT HALBSTARRER VERRIEGELUNG



(57) Abstract: The aim of the invention is the provision of a simple locking and a comfortable straight-line recoil for a pistol, comprising a grip (1), a barrel slide (2) which may be displaced thereon in the direction of firing and a barrel (3) which may be locked to the barrel slide. Said aim is achieved, whereby the first locking means is a projection (29) on the outer contour of the barrel (3) with a forward facing first inclined surface (40), the second locking means is a lever (20) which may run with pivoting in the barrel slide (2), comprising a dog (24) with a rearward facing second inclined surface (42), cooperating with the first inclined surface and the unlocking means is a catch (33) in the grip, which cooperates with a lug (32) on the barrel (3). The inclination angle (41) of the inclined surfaces is chosen such that on engagement of the barrel (3) on the catch (33), with further movement of the barrel slide (2), the inclined surfaces (40,42) can slide off each other and the lever (20) is pivoted against the force of a spring (25) such that the dog (24) releases the barrel slide (2).

(57) Zusammenfassung: Eine Pistole, bestehend aus einem Griffstück (1), einen auf ihm in Schuss richtung verschiebbaren Laufschlitten (2) und einem mit dem Laufschlitten verriegelbaren Lauf (3) soll eine einfache Verriegelung und ein

angenehmes, geradliniges Rückstossverhalten bekommen. Das wird

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2005/093361 A1



MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

dadurch er reicht, dass das erste Verriegelungsmittel ein Vorsprung (29) an der Aussenkontur des Laufes (3) mit einer nach vorne gewandten ersten Schrägfläche (40) ist, dass das zweite Verriegelungsmittel ein im Laufschlitten (2) schwenkbar geführter Hebel (20) ist, der eine Klaue (24) mit einer nach hinten gewandten zweiten Schrägfläche (42) hat, welche mit der ersten Schrägfläche zusammenwirkt, und dass das Entriegelungsmittel ein Anschlag (33) im Griffstück ist, der mit einer Nase (32) des Laufes (3) zusammenwirkt. Dabei ist der Neigungswinkel (41) der Schrägflächen so gewählt, dass bei Anschlagen des Laufes (3) am Anschlag (33) und Weiterlaufen des Laufschlittens (2) die Schrägflächen (40,42) aneinander abgleiten können und der Hebel (20) gegen die Kraft einer Feder (25) so verschwenkt wird, dass die Klaue (24) den Laufschlitten (2) freigibt.